

Einladung

Museum Folkwang

SAVE THE DATE

Pressegespräch: Donnerstag, 14. November 2024, 11 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich ein zum Pressegespräch am Donnerstag, 14. November 2024, 11 Uhr
anlässlich der Sonderausstellung:

DEFFARGE & TROELLER

Keine Bilder zum Träumen

***Stern*-Reportagen und Filme**

15. November 2024 bis 23. Februar 2025

Die Vorbesichtigung ist ab 10 Uhr möglich. Im Rahmen des Pressegesprächs findet eine Führung
mit der Kuratorin Petra Steinhardt statt.

Bitte melden Sie sich bis spätestens Dienstag, den 12. November 2024 an. Verwenden Sie hierfür
die E-Mail-Adresse presse@museum-folkwang.essen.de.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und stehen für Rückfragen unter 0201 8845 160 gerne
zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Anna Rutten

Museum Folkwang

DEFFARGE & TROELLER

Stern-Reportagen und Filme

Keine Bilder zum Träumen

15. November 2024 bis 23. Februar 2025

Zugespitzt, subjektiv und zunehmend kontrovers – so berichtete das Journalist:innen-Team Marie-Claude Deffarge (1924–1984) und Gordian Troeller (1917–2003) aus vielen Ländern der Welt. Ihre Auslandskompetenz, anfangs auf Westasien konzentriert, war ab den 1950ern gefragt und führte über die Illustrierte *Revue* zum *Stern*-Magazin, für das sie aus allen Teilen der Welt über Unruhen und Kriege, aber auch über die Menschen berichteten. Parallel zu Deffarges Fotografien begann Troeller auch zu filmen, was ab den 1970er Jahren in den Dokumentarfilmserien *Im Namen des Fortschritts*, *Frauen der Welt* und *Kinder der Welt* mündete. Sie zeigten in ihren Reportagen nicht nur soziale Ungerechtigkeiten, sondern auch gesellschaftspolitische Strukturen und deren Ursachen. Insbesondere den fatalen Folgen der europäischen Kolonialherrschaft oder der verfehlten Entwicklungspolitik widmeten sie ihre Aufmerksamkeit.

Diese erste umfassende Retrospektive im musealen Rahmen vereint nicht nur fotografische und filmische Reportagen, sondern richtet den Blick auch auf kapitalismuskritische und feministische Denkmuster, Arbeitsweisen und Arbeitsteilung sowie auf wichtige Mitwirkende. Es erscheint eine Publikation im Scheidegger & Spiess.

Die Ausstellung ist eine Kooperation des Museum Folkwang und des CNA, Luxemburg. Sie wird gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und das Gouvernement Du Grand-Duché de Luxembourg, Ministère de la Culture.



Marie-Claude Deffarge & Gordian Troeller

Caracas, Venezuela, 1961
Stern-Reportage: Kennedy gegen Castro
© Ingrid Becker-Ross Troeller



Marie-Claude Deffarge & Gordian Troeller

Ohne Titel, 1961
Layout-Entwurf für den Stern, Brasilien
© Ingrid Becker-Ross Troeller



Anonym

Marie-Claude Deffarge und Gordian Troeller, um 1965
© Ingrid Becker-Ross Troeller